



**JetSym**  
**Versions Update**  
**von V5.10 auf V5.12**

**Jetter**

Die Firma JETTER AG behält sich das Recht vor, Änderungen an ihren Produkten vorzunehmen, die der technischen Weiterentwicklung dienen. Diese Änderungen werden nicht notwendigerweise in jedem Einzelfall dokumentiert.

Dieses Handbuch und die darin enthaltenen Informationen wurden mit der gebotenen Sorgfalt zusammengestellt. Die Firma JETTER AG übernimmt jedoch keine Gewähr für Druckfehler oder andere daraus entstehende Schäden.

Die in diesem Buch genannten Marken und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Titelhälter.

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Erweiterungen</b>	<b>7</b>
2.1	Neue Motion-API Version 1.0.0.7	7
<b>3</b>	<b>Beseitigte Software-Fehler</b>	<b>8</b>
3.1	Fehlerhafte Anzeige nach einem Programmdownload	8
3.2	Falsche Übersetzung durch Compiler	8
3.3	Falsche Texte im Registrierungsfenster des deutschen JetSym	8
3.4	Nicht übersetzungsfähiges Beispiel in der Onlinehilfe	8
3.5	Ausnahmefehler beim Debugger	8
3.6	Verlust der Anbindung an Team Foundation Server	8
3.7	Compilerwarnungen in ST-Projekten	9
3.8	Absturz von JetSym beim Hardwarescan	9
3.9	Anpassungen innerhalb der SYMPAS-API	9
3.10	Trace-Ausgabe bei Tasks ohne Schleife	9
3.11	Absturz durch Tastaturbedienung	9
3.12	Über die Tastatur den Fokus setzen	9
3.13	Anzeige Portnummer im Dialog „Andere Quellen“	9
3.14	Anzeige der Fehlertexte im Fenster „Build“	10
3.15	Tasklokale Variablen des Typs „Array of Bool“	10
3.16	Fehlerhafte Darstellung der Werte im Monitorfenster	10
3.17	Falsche Statusanzeige in Verbindung mit TFS	10
3.18	Dokument versehentlich im Hintergrund	10
3.19	Probleme bei „Projekt speichern unter“	10
3.20	Fehlende Einträge im Kontextmenü	11
3.21	Falsche Default-Einstellung im Dialog „Suchen in“	11

---

3.22 Falscher Dateiname im Monitorfenster	11
3.23 Indirekte Adressierung von Ein- / Ausgängen	11
3.24 Unvollständige Aktualisierung des Fensters „CPU“	11
3.25 Unterschiedliche Wertedarstellung Monitor/Setup	11
3.26 Problem beim Intellisense-Update	12
3.27 Mehrfach hintereinander angezeigter Dialog	12
3.28 Fehlerhafte Anzeige nach Hardwarescan	12
3.29 Keine Namenskontrolle beim Umbenennen von Dateien	12
3.30 Unvollständiges Kontextmenü im Monitorfenster	12
3.31 Anzeige nicht unterstützter Bussysteme	12
3.32 Fehlverhalten bei Projektkonvertierung	12
3.33 Speicherung der Zahlendarstellung im Setupfenster	13
3.34 Absturz der JetSTX-VM	13
3.35 Fehlerhafte Parameterübernahme im Motion Control	13
3.36 Berechnung Modulo-Verfahrbereich	13
3.37 Irrtümliche Anzeige der Geberauflösung	13
3.38 Versehentliche Zerstörung einer Setupdatei	13
3.39 Falsche Registeradressen im Motion-Setup	14
3.40 Ungewünschtes Verhalten beim Neustart einer JetSTX-VM	14
3.41 Absturz beim Öffnen eines älteren Projekts	14
3.42 Dialog „Modul hinzufügen“ immer sichtbar	14
3.43 Hänger beim Laden eines Projektes	14
3.44 Versionsabhängige Unterschiede in Exportdatei (.jde)	15

# 1 Einleitung

Versions-Update Übersicht			
Version	Funktion	erweitert	korrigiert
V5.1.1	Neue Motion-API Version 1.0.0.7	✓	
	Fehlerhafte Anzeige nach einem Programm-download		✓
	Falsche Übersetzung durch Compiler		✓
	Falsche Texte im Registrierungsfenster des deutschsprachigen JetSym		✓
	Nicht übersetzungsfähiges Beispiel in der Onlinehilfe		✓
	Ausnahmefehler beim Debugger		✓
	Verlust der Anbindung an Team Foundation Server		✓
	Compilerwarnungen in ST-Projekten		✓
	Absturz von JetSym beim Hardwarescan		✓
	Anpassungen innerhalb der SYMPAS-API		✓
	Trace-Ausgabe bei Tasks ohne Schleifen		✓
	Absturz durch Tastaturbedienung		✓
	Über die Tastatur den Fokus setzen		✓
	Anzeige Portnummer im Dialog „Andere Quellen“		✓
	Anzeige der Fehlertexte im Fenster „Build“		✓
	Fehlerhafte Darstellung der Werte im Monitorfenster		✓
	Falsche Statusanzeige in Verbindung mit TFS		✓
	Dokument versehentlich im Hintergrund		✓
	Probleme bei „Projekt speichern unter“		✓
	Fehlende Einträge im Kontextmenü		✓
	Falsche Default-Einstellung im Dialog „Suchen in“		✓
	Falscher Dateiname im Monitorfenster		✓
	Indirekte Adressierung von Ein-/Ausgängen		✓
	Unterschiedliche Wertedarstellung Monitor/Setup		✓
	Problem beim Intellisense-Update		✓

	Mehrfach hintereinander angezeigter Dialog		✓
	Keine Namenskontrolle beim Umbenennen von Dateien		✓
	Unvollständiges Kontextmenü im Monitorfenster		✓
	Anzeige nicht unterstützter Bussysteme		✓
	Fehlverhalten bei Projektkonvertierung		✓
	Speicherung der Zahlendarstellung im Setupfenster		✓
	Fehlerhafte Parameterübernahme im Motion Control		✓
	Berechnung Module-Verfahrbereich		✓
	Vorsehentliche Zerstörung einer Setupdatei		✓
	Falsche Registeradressen im Motion-Setup		✓
	Ungewünschtes Verhalten beim Neustart eine JetSTX-VM		✓
	Absturz beim Öffnen eines älteren Projekts		✓
	Dialog „Modul hinzufügen“ immer sichtbar		✓
	Hänger beim Laden eines Projektes		✓
	Versionsabhängige Unterschiede in Exportdatei (.jde)		

## **2 Erweiterungen**

### **2.1 Neue Motion-API Version 1.0.0.7**

Das Auslösen eines Taskrestarts konnte zu Problemen führen, wenn zu dem Zeitpunkt noch ein Motion-Control-RPC-Aufruf bearbeitet wurde. Dieses Fehlverhalten ist ab dieser Version behoben.

## **3 Beseitigte Software-Fehler**

### **3.1 Fehlerhafte Anzeige nach einem Programmdownload**

Es konnte in der Vergangenheit immer wieder vorkommen, dass nach einem Programmdownload eine Weile lang im Setup- und Monitorfenster keine Werte oder ein falscher Taskstatus angezeigt wurden. Die Wahrscheinlichkeit, dass dieser Fehler noch auftritt, wurde so gut wie nur möglich miniert. Nachhaltig wird er erst ab der Version 5.2 verbunden mit einer aktuelleren Betriebssystemversion in den Steuerungen sein.

### **3.2 Falsche Übersetzung durch Compiler**

Einzelne Ausdrücke wie zum Beispiel „var := var + 2 – 1;“ wurden durch den Compiler falsch übersetzt und als Konsequenz daraus ein falscher Variablenwert berechnet.

### **3.3 Falsche Texte im Registrierungsfenster des deutschen JetSym**

Im Registrierungsdialog innerhalb des deutschsprachigen JetSym erschienen zum Teil falsche Texte. Dies ist nun berichtigt worden.

### **3.4 Nicht übersetzungsfähiges Beispiel in der Onlinehilfe**

Auf der Seite in der Onlinehilfe, in welcher die Deklaration von Konstanten erläutert wird, befand sich ein Beispiel, welches so vom Compiler nicht übersetzt werden konnte.

### **3.5 Ausnahmefehler beim Debugger**

Unter ganz speziellen Umständen konnte es beim Debuggen zu einem Ausnahmefehler kommen.

### **3.6 Verlust der Anbindung an Team Foundation Server**

Wird im Team Foundation Server (TFS) ein Softwarestand abgerufen, welcher von einem anderen Benutzer eingecheckt wurde, dann ging dabei die Anbindung zum Server verloren und musste daher vom Benutzer wieder neu definiert werden.

### **3.7 Compilerwarnungen in ST-Projekten**

Das Verhalten bei der Anzeige von Compilerwarnungen bei ST-Projekten wurde demjenigen bei STX-Projekten angeglichen. So wird bei der Übersetzung eines nicht veränderten Projekts nun wie bei STX-Projekten „up-to-date“ ausgegeben und nicht mehr wie ursprünglich „0 Fehler 0 Warnungen“.

### **3.8 Absturz von JetSym beim Hardwarescan**

Befanden sich in einem Ethernet-Netzwerk sowohl eine Steuerung des Typs „JC-24x STX“ als auch ein Servoverstärker des Typs „JM-2xx“, so führte ein Hardwarescan zu einem Programmabsturz.

### **3.9 Anpassungen innerhalb der SYMPAS-API**

Innerhalb der SYMPAS-API wurden einige Anpassungen vorgenommen, sodass nun sämtliche Achsenfunktionen bei der Angabe der Achsennummer den gleichen Teiler verwenden.

### **3.10 Trace-Ausgabe bei Tasks ohne Schleife**

War innerhalb eines Tasks keine Schleife programmiert, dann funktionierten die Trace-Ausgaben nicht richtig.

### **3.11 Absturz durch Tastaturbedienung**

Durch eine spezielle Abfolge bei der reinen Tastaturbedienung von JetSym konnte das Programm zum Absturz gebracht werden.

### **3.12 Über die Tastatur den Fokus setzen**

Es war nicht möglich, über die Tastatur den Fokus auf einen Baum des Arbeitsbereiches zu setzen.

### **3.13 Anzeige Portnummer im Dialog „Andere Quellen“**

Nach dem Öffnen des Dialogs „Andere Quellen“ bei einer Variablendefinition innerhalb eines Oszilloskop-Dokuments wurde als Portnummer immer der Wert „0“ (Null) angezeigt.

### **3.14 Anzeige der Fehlertexte im Fenster „Build“**

Beim im Fenster „Build“ mit Hilfe der F4-Taste verursachten Springen zum nächsten Fehlertext konnte es vorkommen, dass der selektierte Text nicht komplett in den sichtbaren Bereich gerückt wurde und blieb dabei durch die horizontale Laufleiste verdeckt.

### **3.15 Tasklokale Variablen des Typs „Array of Bool“**

Im Setupfenster konnten bei tasklokalen Variablen des Typs „Array of Bool“ der Wert des letzten Elementes nicht angezeigt werden. In der Spalte „Nummer“ stand dort der Fehlertext „unbekannter Name“.

### **3.16 Fehlerhafte Darstellung der Werte im Monitorfenster**

Im Monitorfenster wurden sporadisch die Werte in falscher Weise dargestellt.

### **3.17 Falsche Statusanzeige in Verbindung mit TFS**

Wurden in Verbindung mit dem Team Foundation Server (TFS) Dokumente schnell hintereinander ein- und ausgecheckt, so aktualisierte sich die Statusanzeige nicht immer unmittelbar danach, sodass diese über einen gewissen Zeitraum hinweg falsch sein konnte.

### **3.18 Dokument versehentlich im Hintergrund**

Wurde ein nicht gespeichertes Dokument geschlossen und die dadurch geöffnete Anfrage, ob es gespeichert werden soll, mit „Abbrechen“ beantwortet, so verschwand das Dokument versehentlich komplett in den Hintergrund und war nicht mehr sichtbar.

### **3.19 Probleme bei „Projekt speichern unter“**

Der Vorgang, mit Hilfe des Befehls „Projekt speichern unter“ eine Kopie eines Projekts zu erstellen, konnte Schwierigkeiten machen, wenn zuvor nicht alle Dokumente gespeichert wurden. Ab dieser Version werden unmittelbar nach dem Aufruf dieses Befehls sämtliche Dokumente des Projekts vor dem Kopiervorgang gespeichert.

## 3.20 Fehlende Einträge im Kontextmenü

Das Kontextmenü der Datensicherungsdateien (\*.stxda) im Projektbaum enthielt bislang keine Befehle für die Versionskontrolle.

## 3.21 Falsche Default-Einstellung im Dialog „Suchen in“

Bei gewissen Vorgehensweisen konnte es vorkommen, dass beim Öffnen des Dialogs „Suchen/Ersetzen in“ beim Verzeichnis nicht wie erwartet „Aktuelles Projekt“, sondern ein konkreter Pfad angezeigt wurde.

## 3.22 Falscher Dateiname im Monitorfenster

Wechselte man bei aktivem Monitor das aktive Projekt, wurde der Projektname in der Kopfzeile zwar korrekt angepasst, der Dateiname in der entsprechenden Spalte jedoch nicht.

## 3.23 Indirekte Adressierung von Ein- / Ausgängen

Die indirekte Adressierung von Ein-/Ausgängen funktionierte nicht korrekt. Auch konnten bislang keine %rl-Variablen zur indirekten Adressierung verwendet werden. Ab dieser Version können %rl-Variablen vom Typ „long“ dafür verwendet werden.

## 3.24 Unvollständige Aktualisierung des Fensters „CPU“

Beim Umschalten des Steuerungstyps von einer JC-3xx zu einer JC-9xx oder umgekehrt wurden die Eintragungen im Diagnosebaum nicht richtig aktualisiert. Die Anzeige war erst dann wieder korrekt, wenn das Fenster „CPU“ geschlossen und danach erneut geöffnet wurde.

## 3.25 Unterschiedliche Wertedarstellung Monitor/Setup

Vor einiger Zeit wurde bei binärer und hexadezimaler Darstellung von Werten im Setup die effektiv mögliche Breite der Variablen (1-, 2- oder 4-Byte) entsprechend berücksichtigt. Ab dieser Version findet diese Berücksichtigung im Monitorfenster ebenfalls Anwendung.

### **3.26 Problem beim Intellisense-Update**

Durch einen bislang noch unbekanntem Fehler im Intellisense-Update konnten im Setupfenster Arrayvariablen nicht mehr aufgeklappt werden, da das entsprechende Kästchen vor dem Namen irrtümlicherweise nicht vorhanden war.

### **3.27 Mehrfach hintereinander angezeigter Dialog**

Im Projektbaum „Datei“ wurde mehrfach das Kontextmenü geöffnet, ohne dabei einen Befehl auszuführen. Bei einer unmittelbar anschließenden Ausführung eines Befehls im Kontextmenü konnte dann versehentlich der gleiche Dialog mehrfach hintereinander angezeigt werden.

### **3.28 Fehlerhafte Anzeige nach Hardwarescan**

Nach Auswahl einer Steuerung über einen Hardwarescan wurde im Fenster „CPU“ zwar der Steuerungstyp sowie die Betriebssystemversion richtig übernommen, im Feld „IP-Adresse“ blieb jedoch noch diejenige der zuvor angegebenen Steuerung stehen.

### **3.29 Keine Namenskontrolle beim Umbenennen von Dateien**

Beim Umbenennen von Dateien im Dateibaum wurde bislang noch keine Kontrolle des Dateinamens auf gültige Zeichen vorgenommen.

### **3.30 Unvollständiges Kontextmenü im Monitorfenster**

Unter gewissen Umständen werden in dem im Monitor geöffneten Kontextmenü nicht alle erwarteten Einträge angezeigt.

### **3.31 Anzeige nicht unterstützter Bussysteme**

Nach der Auswahl einer Steuerung über den Hardwarescan konnten im Hardwarebaum versehentlich von ihr nicht unterstützte Bussysteme angezeigt werden.

### **3.32 Fehlverhalten bei Projektkonvertierung**

Bei der Konvertierung eines JetSym-Projektes nach JetSym ST konnte unter gewissen Umständen aus einem Unterprogramm zwei gebildet werden. Bei der Konvertierung eines JetSym ST-Projektes nach JetSym STX wurden einige Befehle nicht konvertiert. Auch wurde es versäumt, die Datei „SympasAPI.stxp“ mit in das Projekt einzubinden, wenn dies wegen der im Projekt verwendeten Befehle notwendig wäre.

### **3.33 Speicherung der Zahlendarstellung im Setupfenster**

Änderte man im Setupfenster bei einer Struktur die Zahlendarstellung (dezimal, binär, hexadezimal) und klappte die Struktur zu und danach wieder auf, so wurde die Darstellung nur bei denjenigen Zeilen übernommen, in welcher sich ein Kommentar befand. Bei einer anderen Vorgehensweise wurden beim Zu- und wieder Aufklappen weder die Zahlendarstellung noch der Kommentar gespeichert.

### **3.34 Absturz der JetSTX-VM**

Die in JetSym integrierte Simulationssteuerung „JetSTX-VM“ konnte abstürzen, wenn man mit einem Setupfenster, das nicht zu dem in der Simulationssteuerung laufenden Projekts gehörte, STX-Variablendaten abfragte.

### **3.35 Fehlerhafte Parameterübernahme im Motion Control**

Aufgrund eines Fehlers in der Motion-API wurden beim Bahnverbund Parameter wie Geschwindigkeit, Beschleunigung und Ruck nicht übernommen.

### **3.36 Berechnung Modulo-Verfahrbereich**

War eine Steuerung offline, so wurde der Modulo-Verfahrbereich bei der Änderung der Verfahrgrenze nicht automatisch neu berechnet.

### **3.37 Irrtümliche Anzeige der Geberauflösung**

Im Bereich „Rückführung“ wurde irrtümlicherweise selbst dann bei der Geberauflösung ein Wert angezeigt, wenn das Feld gar nicht editierbar sowie keine Steuerung online war.

### **3.38 Versehentliche Zerstörung einer Setupdatei**

Wenn in einem Setupfenster versehentlich in einer falschen Spalte (nicht „Inhalt“) die Tastenkombination Strg-Umschalt-Minus gedrückt wurde, so konnte der Variablenname nicht mehr aufgelöst werden. Schloss man daraufhin das Setupfenster, so konnte die Datei danach gar nicht mehr geöffnet werden.

### **3.39 Falsche Registeradressen im Motion-Setup**

Befand sich ein Modul „JX6-SB-I“ am Sub-Modul 2 einer „JC-647“ und wurden an diesem Modul zwei MC-Achsen angeschlossen, so zeigte der Tooltip im „alten“ Motion-Setup falsche Registeradressen an. Bedingt durch diesen Fehler konnten weitere Folgefehler bis hin zum Absturz von JetSym auftreten.

### **3.40 Ungewünschtes Verhalten beim Neustart einer JetSTX-VM**

Wurde vom STX-Programm aus mit Hilfe des Kommandos „Neustart“ eine JetSTX-VM neu gestartet, so startete nicht nur der virtuelle Controller, sondern versehentlich gleich das Windows-Betriebssystem neu.

### **3.41 Absturz beim Öffnen eines älteren Projekts**

Beim Laden eines Projekts in JetSym Version 5.1, welches mit einer Vorversion erstellt wurde, konnte es aufgrund eines fehlenden Parameters vorkommen, dass das Programm bereits beim Ladevorgang abstürzte.

### **3.42 Dialog „Modul hinzufügen“ immer sichtbar**

Öffnete man im Hardwaremanager den Dialog „Modul hinzufügen“, so blieb dieser stets im Vordergrund sichtbar, selbst nach Aktivieren eines anderen Programms als JetSym (Attribut „Topmost“).

### **3.43 Hänger beim Laden eines Projektes**

Band man mit Hilfe der Anweisung „#include“ Programmdateien in der Weise ein, dass sich bei diesen eine zirkuläre Referenz bildete, so führte dies bei Intellisense zu einer Endlosschleife und JetSym hängte sich bereits beim Laden des entsprechenden Projektes auf. Ab dieser Version wird der Vorgang beim Entdecken einer solchen zirkulären Referenz sofort abgebrochen. Die vorliegenden Daten für Intellisense können dann jedoch unvollständig sein.

### **3.44 Versionsabhängige Unterschiede in Exportdatei (.jde)**

Erstellte man mit der JetSym Version 5.02 sowie 5.10 innerhalb des gleichen Projekts die Exportdatei für JetViewSoft (.jde), so waren die Adresdaten bei Strukturen von Merkern, Ein- sowie Ausgängen unterschiedlich.